

INHALT

Einleitung.....	7
1. Der Einfluß der Geisteswissenschaften auf die Methoden der Einzeldisziplinen	
Friedrich Tenbruck Wie kann man die Geschichte der Sozialwissenschaft in den 20er Jahren schreiben?	23
Karl Häuser Das Ende der historischen Schule und die Ambiguität der deutschen Nationalökonomie in den Zwanziger Jahren	47
Wolfgang März Der Richtungs- und Methodenstreit der Staatsrechtslehre, oder der staatsrechtliche Antipositivismus.....	75
2. Eine Wissenschaft für die Gegenwart	
Ernst Heuss Die Wirtschaftstheorie in Deutschland während der 20er Jahre	137
Michael Bock Die Entwicklung der Soziologie und die Krise der Geisteswissenschaften in den 20er Jahren	159
Peter Schneider Geisteswissenschaften in den Zwanziger Jahren: Staatstheorie in der Schweiz und in Deutschland	187
3. Gestaltende Kräfte der Wirtschafts-, Rechts- und Gesellschaftsverfassung	
Bertram Schefold Nationalökonomie und Kulturwissenschaften: Das Konzept des Wirtschaftsstils.....	215
Reinhold Knoll Die Sozialwissenschaften in den 20er Jahren. Österreichs Größe im Untergang	243

Joachim Rückert

Richtertum als Organ des Rechtsgeistes: Die Weimarer Erfüllung einer alten Versuchung	267
--	-----

4. Der Kollektivismus und seine Gegner

Karl Acham

Der „Kollektivismus“ als Problem der Soziologie im deutschen Sprach-Kulturraum nach dem Ersten Weltkrieg	317
---	-----

Jan Schröder

Kollektivistische Theorien und Privatrecht in der Weimarer Republik am Beispiel der Vertragsfreiheit	335
---	-----

Kurt Leube

Begreifen und Verstehen. Bemerkungen zur methodologischen Position der österreichischen Schule der Nationalökonomie innerhalb der Geistes- wissenschaften in den 20er Jahren	361
--	-----

5. Die Ordnung im Wandel

Volker Kruse

Historisch-soziologische Zeitdiagnostik der Zwanziger Jahre	375
---	-----

Jürgen G. Backhaus

Wirtschaftsverfassung und ordnungspolitische Grundvorstellungen im nationalökonomischen Denken der Zwanziger Jahre	403
---	-----

Knut Wolfgang Nörr

Auf dem Wege zur Kategorie der Wirtschaftsverfassung: Wirtschaftliche Ordnungsvorstellungen im juristischen Denken vor und nach dem Ersten Weltkrieg	423
--	-----